Kosmo unter Irren

Shonen

Von abgemeldet

Kapitel 6:

Titel: Kosmo unter Irren

Part: 7 von ?

Autor: zari

Warning: com, lime und lemon etwas später

Disclaimer: Nix meins! Nix Geld! Ali nix Schuld!

Widmung: Woah Leute, ihr seid so fettkrass ey, isch muss euch voll in die tighte

Widmung pushen: Ju-chan, LightShelter, ChibiChris und alle die mir ein fettes Comment gepostet haben. Respekt!... Okay, ich bin wieder normal :P

"How do you feel, when it's all being felt.

Where do you go, when it's all gone."

Völlig in seinen Gedanken versunken, summt Shin diese Worte immer wieder vor sich hin. Die letzte Stunde war verstrichen, zwei Blätter seinen Blocks vollgeschrieben. Er packte seine Sachen ein, stand auf, hob den Blick und sah Kosmo. Er hatte ihn nicht weiter berührt an diesem Tag, er war so vertieft in seinen Text. Hatte er etwas im Kopf, verlor er es gleich wieder, oder es blieb für immer.

"Kosmo..."

Der Angesprochene drehte sich zu ihm.

"Danke das du es eingesehen hast, mich nicht mehr zu belästigen."

"W... was?"

Kosmo lächelte dankend Shin entgegen. Nohara ließ seine Tasche wieder fallen und zog Kosmo an sich, legte seine Arme vorsichtig um dessen Rücken.

"Lauf bitte nie wieder vor mir weg."

Seine Stimme war leise und seltsam ruhig.

"Bitte."

Wiederholte er, löste sich von Kosmo und ging aus dem Klassenzimmer. Verwirrt blieb ein Kosmo zurück. Jetzt kapierte er gar nichts mehr.

„Das ist nicht Shin.“

Es war als würde alles um ihn herum verschwinden und er nur noch in diesem Gedanken zu stecken.

"Kosmo? Kann ich mal mit dir reden?"

"Ni..NINI? Was willst du denn hier?"

"Egal was die gerüchte sagen, ich bin nicht freiwillig hier! Außerdem sind wir in der Schule, deine Frage ist sinnlos."

"W.....w...."

Nini hackte sich bei Kosmo unter und zog ihn nach draußen. Die beiden setzten sich auf eine der alten Holzbänke auf dem Schulhof.

"Shin mag dich, weißt du."

"Er versucht mich nur wieder wie früher stetig auf die Palme zu bringen."

"Sicher? Denk über den heutigen Tag mal nach."

"Was meinst du?"

"Kosmo, du brauchst mehr Menschenkenntnis. Deswegen hat dich deine Mutter zu uns geschickt."

"Menschenkenntnis erlerne ich durch meine Psychologiebücher wenn sie es will."

"Geschrieben ist nicht Erlebt."

"Das sind die besten Bücher der Spezialisten."

"Denkst du Shin lässt sich durch deine Bücher erklären?"

"Dazu müsste dieser erstmal eine Psyche besitzen!"

Nini schüttelte den Kopf, schlug Kosmo auf die Schulter und wandte ihre letzten Worte an ihn.

"Lauf nicht noch einmal vor ihm weg, es tut ihm weh. Lieber schlägst du ihn, als einfach zu verschwinden."

"Was soll das nun wieder heißen?"

"Bis Morgen Kosmo."

"Warte doch mal!"

"Ich muss zum Schulbus!"

Ohne sich umzudrehen winkte Nini. Kosmo stand langsam auch auf und machte sich auf den Nachhauseweg. Das alles verwirrte ihn immer mehr. Diese normalen Menschen ergeben keinen Sinn.

* * *

"Mamaaaaaashitaaaaaa!"

"Hör auf so rumzuschreien! Begrüß deine arme Mutter lieber mal freundlich!"

Shin stürmte ins Wohnzimmer und umarmte seine Mutter kurz.

"Mopsy, weißt du wo Opas Gitarre ist?"

"Was willst du damit?"

Sohnemann war sehr aufgedreht und tappste von einem Bein auf das andere. Was wird er schon wollen?!

"Ich will damit den Killerkaktus frisiren!"

"Wüä?"

"Was soll ich schon wollen! Ich will darauf spielen!"

"Jetzt?"

"Ja Mopsy!!"

Mitzy raffte sich auf, rückte ihren Rock zurecht und betrachtete den Erstgeborenen.

"Willst du nicht bis nach dem Essen warten?"

"Dann werde ich nicht mehr fähig sein zu spielen."

Patsch! Einmal Kopfnuss.

"Lern du doch kochen, wenn es dir nicht passt. Du bist schließlich alt genug."

"Ja ja, dann warte ich eben bis nach dem Essen."

Es war besser weiteren schmerzvollen Dingen aus dem Weg zu gehen. Lieber schleppte er seine Schulsachen in sein Zimmer und lies sich auf sein Futonbett plumsen.

"How do you feel, when it's all been felt."

Er schloss die Augen und atmete tief ein und aus. Seine Arme wandersten unter das Kissen, drückten es an sich, sodass sein Gesicht darin vergraben wurde. Er blieb einfach eine Weile so liegen.

„Ich will nichts von Kosmo!“

Sein Griff um das Kissen wurde stärker. Er drehte den Kopf zur Seite, um mehr Sauerstoff zu bekommen und öffnete wieder seine Augen.

„Warum denken das alle?“

"Where do you go, when it's all gone?"

Leise sumnte er die zwei Zeilen seines Liedes. Er setzte sich auf, hielt aber weiter das Kopfkissen fest und schloss wieder seine dunklen Augen.

"All the drops, i'm collecting in the rain..."

"BUH!"

"AAaaah!"

Seine Schwester lag lachend am Boden. Shin war vor Schock aufgesprungen und hat sein Kissen quer durchs Zimmer in das Gesicht seiner Mutter geworfen. Der Anblick beider war einfach zu köstlich.

"Was wollt ihr hier?"

"Dir sagen, dass das Essen fertig ist."

"Schon?"

Er hatte vollkommen sein Zeitgefühl verloren. Wie lange hat er denn hier gelegen und geschwelgt? Egal, erstmal Futter fassen!

"Hast du von deiner großen Liebe geträumt, dass du nichts mehr mitkriegst?"

"Kleine, du lebst gefährlich!"

"Komm lieber Essen, Schatz."

Mit tötenden Blicken zu seiner Schwester, stand er auf, nur um dann selbst das Kissen ins Gesicht zu bekommen.

"Werf sowas nicht rum Shin, du könntest deine arme Mutter treffen."

Er schmiss es auf sein Bett und stapfte zum Esstisch. Er besah erstmal das Essen... und er sah das Grauen!

"Paprika..."

"Iss sie!"

"Warum quälst du mich seit ich feste Nahrung zu mir nehme mit Paprika?"

"Großer, die sind gesund. Warum machst du immer so einen Aufstand?"

"Daisy! Jetzt fall mir doch nicht auch noch in den Rücken!"

Er schob seine Unterlippe beleidigt vor und setzte sich mit verschränkten Armen an den Esstisch.

"Shin, bitte iss sie doch ein einziges Mal mit."

"Nie-mals!"

"Du Zicke!"

"AAAaargh Daisy! Ich bin keine Zicke, ich hab bloß Geschmack!"

Stechende Blicke wurden in Richtung Lockenkopf geschossen. Zicke, von wegen, er ist doch kein Mädchen.

"Dafür will ich Beweise!"

"W... wie, was Beweise?"

Shin zog die rechte Augenbraue hoch. Was hat die jetzt schon wieder vor? Ihr grinsen gefiel ihm gar nicht.

"Genau! Ich komm morgen die letzte Stunde Ausfall und du wirst mir deinen tollen Kosmo zeigen."

"Ich steh nicht auf Kosmo!"

"Hab ich das etwa gerade behauptet?"

Zweimal Kopfnuss für die Noharageschwister.

"Ruhe! Esst jetzt!"

Schweigend und essend warfen sich Bruderherz und Schwesterlein Blicke zu.

Tut mir leid Leute -.- In diesem Teil hab ich mehr als versagt... nicht lustig, keine Handlung, nur Müll... ich hoffe ich besser mich wieder.

Zari *sich verkriechend*